

Jahresbericht Saison 2024/2025

Nuot Lietha, Chef Skicross

Skicross – Fortschritt in bewegten Zeiten

Die Skicross-Saison 2024/2025 war von Emotionen, Wetterkapriolen und sportlichen Höhen geprägt. Leider mussten wir vor Saisonbeginn Abschied von unserem Teammitglied Laurin nehmen. Sein Fehlen war in diesem Winter stets spürbar – wir haben ihn vermisst und oft an ihn gedacht.

Trotz dieses Verlusts und mit Blick nach vorne wurde das Trainerteam neu aufgestellt. Das Schneetraining wurde in diesem Winter mehrheitlich von Nicole und Rainer Renggli (Ski Club Beckenried-Klewenalp) geleitet. Unter ihrer Leitung konnte ein erfreulicher Meilenstein gesetzt werden: Das Startgate im Bereich Egggen auf der Klewenalp wurde nach den zwei letzten schneearmen Jahren endlich wieder aufgebaut. Was zuvor fehlte – der Schnee –, wurde in dieser Saison fast zum Problem: Immer wiederkehrende Schneefälle sowie Abwesenheiten rund um Renneinsätze erschwerten den regelmässigen Unterhalt und die Kontinuität im Training.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die enge Zusammenarbeit mit der TG Nidwalden. Die Skicrosserinnen und Skicrosser haben sich in dieser Saison stärker mit der TG Nidwalden zusammengeschlossen und gemeinsam trainiert. Besonders hervorzuheben ist, dass die U14- und U16-Athleten an den meisten Punkterennen teilnahmen. Dadurch konnten wertvolle Synergien genutzt und alle Beteiligten konnten voneinander profitieren. An dieser Stelle möchten wir ein grosses Dankeschön an Walter Hurschler und das gesamte TG-Team aussprechen – eure Unterstützung war von grossem Wert.

Auch die Rennsaison stand unter dem Einfluss des wechselhaften Wetters. Die Rennen in St. Moritz fielen dem Nebel zum Opfer, jene im Hoch-Ybrig mussten wetterbedingt abgesagt werden. Doch dort, wo Rennen durchgeführt werden konnten, zeigten die Nidwaldner Athletinnen und Athleten starke Leistungen.

Besonders erfreulich verlief die SwissSki Skicross Tour in den jüngeren Kategorien. Odile Grendelmeier (Ski Club Buochs) gewann souverän die Gesamtwertung bei den U14 Mädchen. In der Kategorie U12 Mädchen feierten die Buochserinnen gar einen Vierfacherfolg: Nina Zgraggen, Meret Grendelmeier, Leia Gabriel und Livia Bösch belegten in der Endabrechnung die Ränge 1 bis 4.

Auch bei den U16 Knaben konnten hervorragende Resultate erzielt werden: Lenn Gabriel (Ski Club Buochs) belegte Rang 2, Lio Renggli (Ski Club Beckenried-Klewenalp) sicherte sich Rang 3 in der Gesamtwertung.

Im FIS-Bereich trainierten Alain Duner und Simon Barmettler in dieser Saison mit einem Sichtungskader von SwissSki. Für beide gestaltete sich die Saison anspruchsvoll. Dennoch konnte Simon mit einem starken 3. Rang an den Junioren-Schweizermeisterschaften einen versöhnlichen Saisonschlusspunkt setzen.

Nach einer bewegten Saison blicken wir mit viel Zuversicht nach vorne. Die Erfahrungen dieses Winters – sportlich wie menschlich – zeigen: Zusammenhalt, Engagement und die Freude am Sport sind unsere grössten Stärken. Für die kommende Saison wünschen wir allen Athletinnen und Athleten weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und unvergessliche Momente im Schnee.

HAUPTSPONSOR

NSV
Sichere Sache.


KANTON NIDWALDEN
SPORTFÖRDERUNG

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
NIDWALDNER
SKISPORT



Abbildung 1: «3. Platz für Simon Barmettler an der Junioren CH-Meisterschaft» (Bild: Simon Barmettler)



Abbildung 2: «Alain Duner und Simon Barmettler im Training auf der Reiteralm» (Bild: Simon Barmettler)



Abbildung 3: «Skicross Nidwalden an der CH-Meisterschaft auf der Melchsee Frutt» (Bild: Edy Gabriel)